

Kirchen im Burgendland Drei Gleichen



Sankt-Viti-Kirche Wechmar – größte Dorfkirche Thüringens

Geschichten

aus der
Geoparkregion
Inselsberg - Drei Gleichen

Faltblattreihe
*** Nr. 3 ***

Gemeinde Drei Gleichen

Sankt-Magdalenen-Kirche Grabsleben

- 1696 Abriss und Wiederaufbau
- romanischer Kirchturm
- Deckengemälde aus dem 18. Jhd.
- 1738 Einbau der Orgel
- Kleinod der Kirche ist ein frühgotischer Altar

Besucher melden sich bitte
beim Pfarramt Ingersleben
036202/90254



Ev.-Luth. Kirche Cobstädt

- im frühen Barockstil erbaut
- Kanzel ist eine Renaissancearbeit aus dem 17. Jhd.
- Orgel aus dem 19. Jhd.

Besucher melden sich bitte
beim Pfarramt Seebergen
036256/21605



Sankt-Gotthard-Kirche Großbrettbach

- Turm aus romanischer Zeit
- 1821 Neubau des Kirchenschiffes sowie Einweihung der Orgel

Besucher melden sich bitte
beim Pfarramt Ingersleben
036202/90254



Sankt-Georg-Kirche Seebergen

- gebaut zwischen 1511 und 1587 aus Seeberger Sandstein
 - 1625 Vollendung des Kanzelaltars
 - 1822 Einbau der Hesse-Orgel
- Besucher melden sich bitte
beim Pfarramt Seebergen
036256/21605



Sankt-Lukas-Kirche Mühlberg

- war das Zentrum einer Wehranlage
- der heutige Bau stammt aus dem 15. Jhd
- ca. 1450 wurden wertvolle Secco-Wandmalereien gefertigt
- Inneneinrichtung aus dem 18. Jhd im barocken Stil
- bemaltes Tonnengewölbe von 1704
- 1729 Einbau der Volkland-Orgel

Die Kirche ist täglich von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.
Zur Sankt Lukas Kirche existiert ein eigener Flyer.



Sankt-Petri-Kirche Wandersleben

- 1143 erstmals erwähnt
- 1593 urkundliche Erwähnung des Westturmes
- im 18. Jhd. Innengestaltung mit Schröter-Orgel und Annenaltar

Besucher melden sich bitte
beim Pfarramt Apfelstädt 036202/90595



Impressum

Regionaler Förderverein
Thüringer Burgendland – Drei Gleichen e. V.
Vorsitzender: Wolfgang Schröter
99869 Drei Gleichen,
OT Mühlberg, Thomas Müntzer Str. 4

Autoren:
Eva Kochlett, Wolfgang Schröter,
Volker Felsberg

Redaktion:
e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer
Sylvia Reyer, Nancy Allmrodt

Gestaltung:
Antje Raßloff
e.t.a. Sachverständigenbüro Reyer
Haarbergstraße 37
99097 Erfurt
Tel.: 0361-4229000
Fax.: 0361-4229005
Email: info@eta-reyer.de



Radegundekapelle auf der Mühlburg

- 1333 erstmals im Besitzverzeichnis der Erzbischöfe von Mainz nachweisbar
- mit hoher Wahrscheinlichkeit ist die Kapelle älter, da die noch sichtbaren Grundmauern aus romanischer Zeit stammen
- 1987 wurde innerhalb der Grundmauern ein Gedenkstein errichtet
- in der Sankt Lukas Kirche Mühlberg befindet sich ebenfalls eine kleine Kapelle zu Ehren der Heiligen Radegunde



Zur heiligen Radegunde ist ein eigener Flyer in dieser Faltschreiberei erschienen (Nr. 1).

Wachsenburggemeinde

Sankt-Nicolaus-Kirche Haarhausen

- Baujahr unbekannt
- 1180 Bau des Wehrturmes
- 1703 Wiederaufbau des Kirchenschiffes
- 1785 Einbau der Hesse-Orgel
- 1972 Brand des Kirchenschiffes mit Vernichtung der Orgel
- 1979 Einweihung der renovierten Kirche
- 1983 Einweihung der neuen Böhme-Orgel



Besucher melden sich beim Pfarramt Holzhausen 03628/660366

Während der Sommermonate ist die Kirche geöffnet.

Sankt-Wigberti-Kirche Sülzenbrücken

- Kirche vermutlich aus dem 8. Jhd.
- war eine echte Kirchenburg
- Innenausstattung aus der Gotik- bzw. Barockzeit
- 1676 Einbau der Orgel, heute leider nicht mehr spielbar
- vorhandene Kirchenmalerei aus der Barockzeit
- 18. Jhd. Einbau der Schwalbennestkanzel



Besucher melden sich beim Pfarramt Holzhausen 03628/660366

Während der Sommermonate ist die Kirche geöffnet.

Sankt-Nicolai-Kirche Röhrensee

- Turm ist eine sogenannte „Gotische Nadel“ aus dem 15. Jhd.
- Kanzel aus dem 16. Jhd.
- 1702 Einbau einer Sterzig-Orgel
- die Kirche präsentiert sich im frühbarocken Stil



Besucher melden sich beim Pfarramt Mühlberg 036256/80726

Ägidienkirche Bittstädt

- romanischer Ursprung mit gotischem Chor
- ein Achteck mit Ziergiebeln krönt den Turm
- 1558 Einbau der Kanzel
- im vorderen Feld der Kanzelbrüstung befindet sich ein Kruzifix und die Figuren von Maria und Johannes



Besucher melden sich beim Pfarramt Holzhausen 03628/660366

Während der Sommermonate ist die Kirche geöffnet.

Dreifaltigkeitskirche Holzhausen

- 1480 erbaut
- 1818 wurde der Turm auf 39 m erhöht
- Taufschalenträger in Gestalt eines Engels aus dem 18. Jhd.
- 1798 Einbau der Hesse-Orgel
- umfangreiche Sanierung in den Jahren 1974-1977



Besucher melden sich beim Pfarramt Holzhausen 03628/660366

Während der Sommermonate ist die Kirche geöffnet.

Tor zum Burgenland: Gemeinden Günthersleben-Wechmar und Schwabhausen

Sankt-Viti-Kirche Wechmar

- 1843 mit 63 m hohem Turm erbaut
- letzter und größter Zentralbau des 19. Jhd. in Thüringen
- in der Vorhalle befindet sich ein großes Kruzifix, was um 1500 errichtet wurde
- Buntglasfenster von 1843
- Kanzel ist in die umlaufende untere Empore eingefügt
- 1824 Einbau der Ratzmann-Orgel



Die Kirche ist täglich von 8.00-18.00 Uhr geöffnet.

Sankt-Petri-Kirche Günthersleben

- 1694 Neubau des Kirchenschiffes sowie des Turmes mit geschweiften Haube
- 1810 erneuter Umbau der Kirche
- 1856 Einbau der Knauf-Orgel, sie wurde 2002 restauriert
- 1990 umfangreiche Sanierungsarbeiten im Kircheninnenraum



Besucher melden sich bitte beim Pfarramt Seebergen 036256/21605

Trinitatiskirche Schwabhausen

- 1702 Rekonstruktion und Neubau der Kirche
- Schmuckstück der Kirche ist der vorreformatorische Schnitzaltar aus der Zeit um 1490
- Taufstein und Kanzel aus dem 17. Jhd.
- 1836 Einbau der Ratzmann-Orgel
- Bunte Glasfenster wurden 1903 an der Ostseite eingebaut



Besucher melden sich bitte beim Pfarramt Mühlberg 036256/80726

Quellen:

Literatur: Fremdenverkehrsamt Drei Gleichen (1997): Rund um die Drei Gleichen (Broschüre)
Bilder: Archiv Kulturscheune Mühlberg